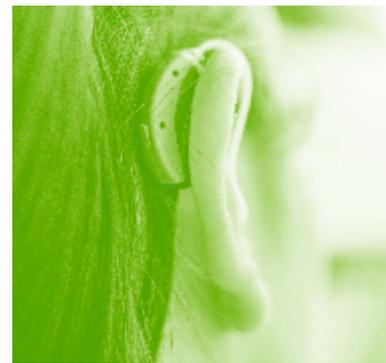
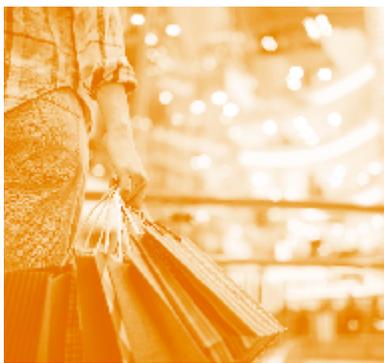
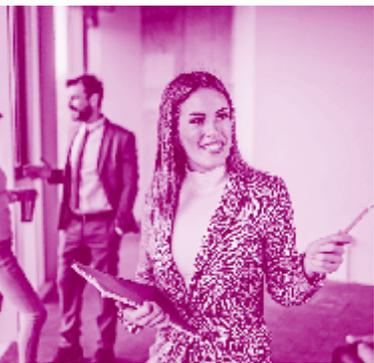


02
2023

Kreiszeitung Böblinger Bote
Oktober 2023

DIE MACHER

Herrenberg / Nufringen



In geselliger Runde den Tag verbringen

Die Tagespflege Dahoim im Gäu bietet hilfebedürftigen Menschen ein zweites Zuhause

Einen schönen Tag verbringen, in netter Gesellschaft, mit guter Unterhaltung und Versorgung: Zurzeit bietet die Tagespflege Dahoim im Gäu 12 Plätze an. Das Angebot von werktäglich 8 bis 17 Uhr besteht seit vielen Jahren, ist aber kürzlich vom Herrenberger Standort umgezogen in größere Räume nach Gäufelden-Nebringen. Dort, in der Bahnhofstraße 6, erwartet die Tagesgäste ein geräumiges, gepflegtes Ambiente mit gemütlichem Essraum, Platz für Spiel, Spaß, Bewegung, Ruheraum und großzügiger Terrasse. Und einen Hol- und Bringdienst gibt es auch.

Die insgesamt 285 barrierefreien Quadratmeter lassen keine Wünsche offen für die hilfebedürftigen Tagesgäste aller Pflegestufen, die hier Tag um Tag vom Frühstück bis nach dem Kaffeetrinken einen erfüllten Tag verbringen. „Eine Fachkraft und eine Betreuungskraft, bzw. Unterstützung sind immer im Haus, damit sich



Helle Räume zum Wohlfühlen in der Tagespflege

unsere Gäste rundum bestens versorgt fühlen“, betonen Inhaber Benjamin Dittus und Pflegedienstleiterin Inka Sprenger. Sie ergänzt: „Zwischen den Mahlzeiten in geselliger Runde machen wir vor- und nachmittags jeweils eine anderthalbstündige Aktivierung.“ Wer ruhen möchte? Gerne. Der Charme von Großmutter

Interieur lebt im gemütlichen Wintergarten-Ruheraum – mit Ruhesesseln, Sofa und einem Pflegebett. Den Wünschen der Tagesgäste sind also kaum Grenzen gesetzt. Spaziergänge werden ebenso unternommen wie Spiele- und Gesprächsrunden, gemeinsames Backen oder Kochen. Für einen noch freien Raum gibt es weitere Pläne: „Vielleicht ein Tischkicker? Eine

kleine Werkstatt? Vieles ist möglich“, lächelt Inka Sprenger. So wie Dahoim halt.

Dahoim im Gäu (DIG)
Pflegedienstleitung Inka Sprenger
71126 Gäufelden-Nebringen
Bahnhofstraße 6



Tagespflege für Senioren „Betreuung ist Vertrauenssache“

- kostenloser Schnuppertag
- eigener Hol- & Bringdienst
- singen, spielen & basteln
- Ausflüge & Spaziergänge und vieles mehr ...



☎ 07032 784 346

✉ dahoim-im-gae@web.de

Bahnhofstr. 6
71126 Gäufelden-Nebringen
Montag – Freitag:
08.00 bis 17.00 Uhr

„Dahoim im Gäu“ ist ein Unternehmensteil der Senioren-Nächsten-Hilfe „Lichtblick“.

Benötigen Sie eine 24 Stunden-Betreuungskraft?
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

INHALT

REDAKTION

„Großer Aufbruch in der Stadt entstanden“

Herrenberger OB
im Interview Seite 3

Wenn der Chef nervt

Tipps zum Umgang
mit Vorgesetzten Seite 8

So ein Ärgernis

Oh, nein: Kollegen, die
Regeln missachten Seite 12

Jederzeit einsatzbereit?

Arbeiten auf Abruf, das
ist zu beachten Seite 14

Das ist**Downshifting**

Nicht jeder will eine
Führungskraft sein Seite 16

Sparen mit**der Muskelhypothek**

Eigenleistung beim Bauen
spart viel Geld Seite 18

Ausgebrannt?**Auszeit nehmen!**

Wenn im Job einem
alles zu viel wird Seite 20

PORTRÄTS

DER MACHER

Dahoim im Gäu (DIG)

Seite 2

Auto-Team GmbH

Seite 6

Rohrreinigung Egeler GmbH

Seite 9

Kuder CNC-Technik

Seite 10

Schlosserei Schäfer

Seite 15

Graf Wohnbau GmbH

Seite 22

Küchenhaus Herrenberg

Seite 23

„Großer Aufbruch in der Stadt entstanden“

Herrenbergs OB Thomas Sprißler scheidet

nach mehr als 15 Jahren aus dem Amt:

Im Interview zieht er die Bilanz seiner Arbeit

Herr Oberbürgermeister, was waren aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen?

Als ich in Herrenberg mein Amt als Oberbürgermeister angetreten habe, begann die weltweite Banken- und Finanzkrise, eine schwierige Zeit also, mit starken Einschnitten. Wir haben diese Zeit genutzt und mit Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung das Leitbild „Herrenberg 2020“ entwickelt. Dadurch ist auch ein großer Aufbruch in der Stadt entstanden. In 12 Handlungsfeldern hat der Gemeinderat insgesamt 272 Projekte und Vorhaben verabschiedet. Inzwischen konnten 90 Prozent der im Jahr 2010 geplanten Maßnahmen umgesetzt werden – oder befinden sich auf dem Weg dahin.

Wo wurden Ihnen bei Ihrer Arbeit Steine in den Weg gelegt?

In den letzten Jahren und Jahrzehnten wurden immer neue Leistungen und Rechtsansprüche durch Bundes- und Landespolitik zugesagt. Die Zielrichtung dieser Maßnahmen soll gar nicht in Abrede gestellt werden, aber häufig ist die Schrittfolge falsch. Jede staatliche Leistung, die auf kommunaler Ebene erbracht



Oberbürgermeister Thomas Sprißler

Foto: Stadt Herrenberg

werden soll, muss vorab auf ihre Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit geprüft werden. Die Kommunen sind mit ihrem extrem breiten Portfolio an (Pflicht-)Aufgaben schon am Limit! Und die ständig neuen Aufgaben und Herausforderungen führen dazu, dass wir an den Grenzen der Handlungsfähigkeit angelangt sind.

Ein Beispiel: Trotz massivster Anstrengungen in den vergangenen Jahren, gelingt es nicht, den Rechtsanspruch für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr auf einen Betreuungsplatz zu erfüllen – vom Anspruch auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/2027 ganz zu schweigen.

IMPRESSUM

Verlag: Kreiszeitung Böblinger Bote GmbH & Co. KG, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen.

Verantwortlicher für die Redaktion: Reimund Abel, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 - 18 00.

Verantwortlicher für den Anzeigenteil: Malte Busato, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 - 16 00.

Titelfotos: Adobe Stock. Druck: MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Degen.

4 DIE MACHER IN HERRENBERG/NUFRINGEN – HERBST 2023



Nahverkehr (li. oben), Freizeit (der Schönbuchturn (re.) und Kita-Betreuung – wichtige Aufgaben der Stadtverwaltung. Fotos: Colourbox, Granville, dpa

Welche Erfolge durften Sie in der Amtszeit feiern?

Wir haben in den vergangenen Jahren über 500 Kita-Plätze schaffen können, viele Millionen sind in die Schulsanierung geflossen und auch städtebaulich hat sich viel getan. Auf dem Leibfried-Areal konnte ein Wohnquartier entwickelt werden, das Wohn- und Geschäftshaus MARQUARDT'S am Bahnhof ist entstanden, Seeländer und Seestraße sind toll gelungen und wir konnten viel für das Thema Wohnraum tun. Zudem haben sich auch unsere Stadtteile weiterentwickelt.

Des Weiteren haben wir beste Rahmenbedingungen für die Bürgerbeteiligung geschaffen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Bislang ver-

zeichnen wir 200 Bürgerprojekte. Wir konnten außerdem die Hochschule für Polizei Baden-Württemberg in Herrenberg ansiedeln, haben viel für das Thema Klima- und Umweltschutz getan, es gibt jetzt ein Stadtmarketing und wir haben eine

OB Sprißler: „Wir müssen weiterhin den Fokus auf die nachhaltige Entwicklung richten.“

neue Anerkennungs- und Dankeskultur für unsere rund 300 Vereine und Bürgergruppen geschaffen.

Welche Projekte stehen in den nächsten Jahren vorrangig an?

In den kommenden Jahren müssen wir unseren Fokus weiterhin auf die nachhaltige Entwicklung legen. Dies

beinhaltet die Konsolidierung des Haushalts, den Ausbau erneuerbarer Energien, die Förderung von bezahlbarem Wohnraum, die Stärkung und Ausbau unserer Bildungseinrichtungen und die Unterstützung lokaler Unternehmen. Auch die Digitalisierung der Verwaltung sowie die Förderung von Vereinen und kulturellen Veranstaltungen bleiben zentrale Projekte.

Was wünschen Sie Herrenberg für die nächsten zehn Jahre?

Ich wünsche mir für Herrenberg, dass unsere Stadt weiterhin ein Ort bleibt, an dem Menschen gerne leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Ich hoffe, dass Herrenberg seine Einzigartigkeit bewahren kann,

während es sich dynamisch weiterentwickelt und dabei eine starke Gemeinschaft und ein offenes, vielfältiges Umfeld fördert.

Wie geht die Stadt Herrenberg mit dem Thema Wohnraum um?

Die Schaffung von Wohnraum war und bleibt ein Top-Thema in Herrenberg und in der gesamten Region. Wir betreiben an vielen Stellen eine aktive Innenentwicklung, zum Beispiel das Gebiet Schäferlinde, das Aischbach-Quartier und das Quartier an der Zeppelinstraße. Im Gebiet Schäferlinde soll auf 1,1 Hektar ein urbanes Wohnquartier mit rund 120 bis 140 Wohneinheiten errichtet werden. 20 Prozent davon werden, wie gewohnt, für den sozial geförderten Wohnungsbau vorgesehen.

Im Aischbach-Quartier haben wir mit dem Beschluss des Rahmenplans, der Einleitung des Bauleitplanverfahrens und wichtiger Grundlagenbeschlüsse für die Konzeptvergabe bereits wichtige Weichenstellungen erreicht, bevor die Entwicklung des Gebiets durch die massiven Baukosten- und Zinssteigerungen ausgebremst wurde.

Was ist dabei das Ziel?

Die Realisierung eines sozialverträglichen, ökologischen, klimagerechten, urbanen Stadtquartiers mit Wohnraum für rund 120 Wohneinheiten. Dabei wollen wir verschiedene Wohnformen für unterschiedliche Haushaltsgrößen und -einkommen berücksichtigen und einen angrenzenden Stadt-, bzw. Bürgerpark realisieren. Im Quartier an der Zeppelinstraße sind etwa 150 Wohneinheiten unterschiedlicher Größen vorgesehen. Da der große Bedarf an Wohnraum mit diesen Quartieren auf lange Sicht nicht gedeckt werden kann, möchte die Verwaltung ein neues Stadtquartier im Süden von Herrenberg für etwa 3000 Bewohner entwickeln. Dafür hat der Gemeinderat einem sogenannten dialogischen Beteiligungsprozess zugestimmt, der dem Gremium am Ende des Beteiligungsprozesses als Entscheidungshilfe dienen soll.

Warum ist Herrenberg aus Ihrer Sicht eine liebenswerte Stadt?

Herrenberg ist liebenswert aufgrund seiner historischen Altstadt, der grünen Umgebung und vor allem wegen seiner Menschen. Die Herzlichkeit und das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger machen Herrenberg zu einem einzigartigen Ort, den man gerne sein Zuhause nennt.

Liegt Herrenberg ein wenig im „Windschatten“ der Stadt Stuttgart und der beiden großen Städte Böblingen und Sindelfingen – oder täuscht der Eindruck?

Ja, der Eindruck täuscht absolut. Vielmehr bietet gerade diese Nähe zu größeren Städten Chancen für Wirtschaft, Kultur und Bildungsaustausch. Herrenberg ist eine eigenständige Stadt mit einer reichen Ge-



schichte und einer starken Identität. Im Jahr 2028 feiern wir unser Stadtjubiläum „800 Jahre Herrenberg“, das wird ein tolles Event für die gesamte Stadtgesellschaft sein.

Wo können Sie am besten in Herrenberg und Umgebung zur Ruhe kommen?

Zum Beispiel, wenn ich auf dem Fahrrad im Schönbuch unterwegs bin. Und in einem der zahlreichen hervorragenden Restaurants, die wir dank äußerst engagierter Gastronomen in Herrenberg haben.

Gibt es Ratschläge, die Sie Ihrem Nachfolger oder Ihrer Nachfolgerin auf den Weg geben wollen?

Nein, Ratschläge gebe ich nicht. Für mich persönlich war es bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen immer wichtig, positiv und proaktiv zu bleiben und nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Herrenberg ist eine tolle Stadt mit großem Potenzial. Ich werde die Entwicklung interessiert verfolgen, aber ganz sicher keine Ratschläge erteilen.

Die Fragen stellte Reimund Abel

Marktplatz, Rathaus und im Hintergrund die Stiftskirche – das historische Zentrum von Herrenberg.

Foto: factum/Granville

ZUR PERSON – OB THOMAS SPRIßLER

Thomas Sprißler wurde am 2. Dezember 2007 zum Herrenberger Oberbürgermeister gewählt. Der Diplom-Verwaltungswirt wurde am 29. November 2015 mit 97,5 Prozent für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Der OB ist Leiter der Stadtverwaltung und Vorsitzender des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Er ist verantwortlich für den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse sowie für die Organisation der Verwaltung. Als oberster Repräsentant der Stadt Herrenberg vertritt er diese nach außen und in verschiedenen Gremien. Intern ist er zuständig für das Dezernat

1, zu dem folgende Organisationseinheiten gehören: Stabsstelle Steuerung und Kommunikation, Stabsstelle Gleichstellung, Hauptamt, Rechnungsprüfungsamt, Amt für Familie, Bildung und Soziales und Amt für Wirtschaftsförderung und Kultur. In Herrenberg wird bürgerschaftliches Engagement groß geschrieben: Sprißler hat mit der Mitmachstadt eine besondere Kultur des Miteinanders eingeführt. Bei der nächsten Wahl des Oberbürgermeisters tritt Sprißler nicht mehr an, dies hat er im Frühjahr öffentlich gemacht.

(Quelle: Webseite Stadt Herrenberg)

Mit Hyundai und Opel in die Zukunft

Auto-Team in Herrenberg: Rundum-Versorgung für Verbrenner- und Elektrofahrzeuge

„Wir richten uns klar auf die Zukunft aus und investieren weiter“, lautet das Motto des mehrfach ausgezeichneten Auto-Teams, das neben Herrenberg heute mit vier weiteren Niederlassungen in der Region vertreten ist.

Ausbildung schafft Perspektive

Dem Fachkräftemangel setze man entgegen, „dass wir junge Menschen ausbilden, fördern und voranbringen. Alleine in Herrenberg haben wir derzeit fünf Auszubildende, die das Fundament für unsere Zukunft bilden. Die Zufriedenheit aller Kunden und Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen“, so die Geschäftsleitung.

Individuelle Beratung und Service

Die einzelnen Standorte bieten ein umfassendes Service-Netzwerk, zahlreiche Neu- und Vorführwagen sowie einen Pool von über 250 Gebrauchtwagen. Zum Rundum-Serviceangebot zählen Wartungen und Reparaturen für sämtliche Fahrzeugmarken. „Unsere Türen stehen Ihnen jederzeit offen, und wir nehmen uns gerne Zeit. Egal, ob Sie sich für die neueste Technologie interessieren oder auf Bewährtes setzen,“ betont Betriebsleiter Tobias Unterstein aus der Herrenberger Filiale. „Unsere Verkaufsteams und ich legen großen Wert darauf, das passende Fahrzeug für jeden Kunden zu finden und ihn so zu betreuen wie einen guten Freund!“

Elektrofahrzeug? Erst mal mieten

Das Angebot umfasst Verbrenner, Hybrid-



Der Standort von Auto-Team in Herrenberg, Tübinger Straße 41.

Foto: Auto-Team GmbH

und Elektroautos. „Wir verstehen auch die Verunsicherung, die viele Menschen derzeit verspüren und bieten deshalb individuelle Mietangebote an“, so Unterstein. Damit können Kunden ein Elektroauto beim Mieten zunächst testen, ob es zu ihrer Lebenssituation passt.“

Hyundai: Ioniq5, Ioniq 6, Kona, Staria

Der koreanische Hersteller Hyundai glänzt regelmäßig mit Testsiegen. Beim vollelektrischen Ioniq 5 und 6 verbindet Hyundai eine bemerkenswerte, reinelektrische

Reichweite mit Top-Beschleunigung und viel Komfort. Frisch auf dem Markt ist der neue Hyundai Kona, den es als Verbrenner-, Hybrid- und Elektrofahrzeug gibt. Die zweite elektrische Generation des Kompakt SUVs ist mit zwei Batteriegrößen erhältlich und erzielt damit bis zu 514 Kilometer Reichweite. Er bietet mehr Platz für Passagiere und Gepäck. Interessant für Familien ist der neue Staria. Er setzt als Multitalent neue Maßstäbe im Multivan-Segment.

Opel: Astra, Mokka, Corsa

Drei attraktive Verkaufsschlager eroberten den Markt und überzeugen nach wie vor mit großem Potenzial. Die neue Corsa-Auflage ist ab November beim Auto-Team zu haben. Der Corsa ist ein Beispiel dafür, dass der Marken-Zusammenschluss unter dem Stellantis-Dach viele Vorteile, wie den Zugang zu modernster Technologie und innovativen Lösungen, gebracht hat.



Der neue Kona Elektro

Foto: Hyundai

Auto-Team GmbH
Opel & Hyundai
 Tübinger Str. 71
 71083 Herrenberg
 Tel: 07032 / 279660
www.auto-team.de

Der neue Hyundai KONA Elektro

Live unlimited.

Ab 7. Oktober bei uns.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Digitaler Fahrzeugschlüssel^{1,2}

Einfach und sicher den Hyundai KONA Elektro mit dem Smartphone oder Smartwatch auf- und zuschließen – dank des innovativen Digitalen Fahrzeugschlüssels.

Parken per Knopfdruck.

Der Hyundai KONA Elektro kann durch den Parkassistenten mit Fernbedienung (RSPA)¹ per Taste auf dem Autoschlüssel vorwärts oder rückwärts ein- oder ausgeparkt werden.

100 % elektrisch, 100 % überzeugend: der Hyundai KONA Elektro. Mit an Bord hat der Lifestyle-SUV viele smarte Technologien, wie teilautonomes Fahren¹ oder die innovative Vehicle-to-Load Funktion¹, um Ihre elektrischen Geräte aufzuladen. Alles in allem ist er ein echtes Highlight und erreicht Ziele bis zu 514 km³ mit nur einer Ladung. Und der perfekte Begleiter für Ihren Alltag.

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt bis 2045 klimaneutral zu sein.

Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS)

Barpreis ab: **42.980 EUR**

Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 377 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: n. v.. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.



Auto-Team GmbH
72336 Balingen (Hauptsitz)
Wasserwiesen 31
Tel. 0 74 33 / 9 09 70-0

72119 Ammerbuch (Service)
Tübinger Straße 69
Tel. 0 70 73 / 91 87-0

71083 Herrenberg
Tübinger Straße 71
Tel. 0 70 32 / 27 96-60



8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Optional, aufpreispflichtig.

² Kompatibles Smartphone vorausgesetzt.

³ Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt für den Hyundai KONA Elektro, 160 kW (218 PS) 65,4 kWh Batterie, Frontantrieb Elektro, 1-stufiges Reduktionsgetriebe mit 17-Zoll-Leichtmetallfelgen bis zu 514 km bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite. Stromverbrauch nach WLTP: kombiniert: 14,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: n.v.. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr unter hyundai.de/wltp.

⁴ Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 990,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 22.09.2023.



Komm in unser
#teamZukunft
bewerbung@auto-team.de

Wir suchen:
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Informiert euch bei uns oder
schickt eure Bewerbungs-
Unterlagen per E-Mail zu.



Tübinger Straße 69
72119 Ammerbuch-Entringen
Telefon 07073/9187-0



Tübinger Straße 71
71083 Herrenberg
Telefon 07032/2796-60

www.auto-team.de

Wenn der Chef nervt



Probleme ansprechen: Das sollte man auch dann, wenn man sie mit dem eigenen Vorgesetzten hat.

Foto: dpa-tmn/Christin Klose

Gehen oder bleiben? Die Frage stellt sich manchmal auch in Beziehungen zwischen Beschäftigten und Vorgesetzten

Man kommt auf keinen gemeinsamen Nenner, fühlt sich übergangen oder dazu Unrecht kritisiert: Gründe, warum Beschäftigte unzufrieden mit dem Führungsverhalten ihrer Vorgesetzten sind, gibt es viele. Und für manch einen ist das ein Grund zu gehen: Laut einer repräsentativen Umfrage des Marktforschungsinstituts Teleresearch im Auftrag von Ernst & Young (EY) der zweithäufigste direkt nach der Bezahlung. 29 Prozent der Beschäftigten, die schon mal den Arbeitgeber gewechselt haben, gaben demnach das Führungsverhalten der Vorgesetzten als einen der Gründe dafür an. Insgesamt befragt wurden 1555 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland im März 2023.

Doch wann sollte man wirklich das Handtuch werfen? Das kommt auf die Situation an. „Also fünf Jahre lang zu versuchen, einen Chef zur guten Führungskraft zu erziehen, oder den Narzissten jeden Tag irgendwie zu ertragen, ist ungesund“, sagt der Kölner Karriereberater Bernd Slaghuis. „Aber beim kleinsten Konflikt sofort zu sagen, der Chef ist doof, also kündige ich, ist auch nicht die Lösung.“ Schließlich können Unstimmigkeiten

am Arbeitsplatz und mit den Vorgesetzten in jedem Job auftauchen. „Ich sehe in der Beratung, dass viele gefrustete Angestellte zu schnell hinschmeißen“, sagt Slaghuis. Vor allem Berufseinsteigern und jüngeren Beschäftigten fehle es oft an der Konfliktlösungsbereitschaft, erst einmal das Gespräch mit der Führungskraft zu suchen, um einen Ausweg zu finden. Dabei sollte man sich vor einer Kündigung immer fragen: Warum genau ist man so unzufrieden? Vielleicht hat das tatsächlich mit dem Führungsverhalten der oder des Vorgesetzten zu tun – oder mit der Stelle an sich. Oder aber: „Vielleicht ist der Chef nur ein vorgeschobener Grund für den Kündigungswunsch, weil es auf den ersten Blick leichter scheint, die Gründe im Außen zu suchen“, sagt die Karriereberaterin Ragnhild Struss. Mache jemand beispielsweise wiederholt die Erfahrung, dass sich Jobs oder auch Beziehungen anders entwickelten als erhofft, ist man schnell enttäuscht, bricht Arbeitsverhältnisse oder generell Kontakte schnell ab, dann könnten auch „tiefe innere Überzeugungen über andere Menschen, die Arbeitswelt oder das Leben im Allgemeinen dahinterliegen“, so

die Psychologin. Und diese ließen sich durch einen erneuten Jobwechsel und einen neuen Vorgesetzten nicht lösen. Doch auch wer sich sicher ist, einfach nicht gut mit dem aktuellen Vorgesetzten und dem derzeitigen Arbeitsumfeld klarzukommen, sollte hinterfragen: Was genau macht die Situation für mich so aussichtslos, dass die Kündigung als einzige Lösung erscheint? „Ist es die Art der Kommunikation und der Arbeitsbeziehungen?“, so Struss. „Oder liegt es viel mehr an den Aufgaben, der Unternehmenskultur oder den Arbeitsanforderungen?“ All das kann man dann bei der Führungskraft ansprechen. Ins Gespräch mitbringen sollte man mehr als die eigene Unzufriedenheit – oder Schulduzuweisungen. Sondern vor allem eine klare Vorstellung: „Was ist mir als Mitarbeiter in der Zusammenarbeit mit meiner Führungskraft persönlich wichtig? Was benötige ich, um einen guten Job zu machen?“, so Slaghuis. Wichtig außerdem: Konkret benennen, was schief läuft – und was sich künftig ändern sollte. Manchmal kann ein solches Gespräch nicht nur für mehr Klarheit, sondern auch für Veränderungen sorgen – und eine Kündigung womöglich unnötig

machen. „Vielleicht ist der Chef oder die Chefin sogar dankbar für den Hinweis, an welchen Stellen der Führungsstil mehr an die Bedürfnisse der Mitarbeitenden angepasst werden könnte und hat selbst Interesse daran, sich in seiner Rolle als Führungskraft weiterzuentwickeln“, so Struss. Vielleicht lässt sich ja auch an der Aufgabenverteilung etwas drehen. Wer trotz aller Bemühungen feststellt, dass sich an der aktuellen Situation nichts ändern lässt, sollte überlegen, die Reißleine zu ziehen. Vor einem warnt Karriereberater Slaghuis allerdings: Einen neuen Arbeitsvertrag vorzeitig und quasi blind zu unterschreiben – ohne herausgefunden zu haben, ob der neue Arbeitgeber tatsächlich besser zu einem passt. Er rät, in Vorstellungsgesprächen offen über die eigenen Erwartungen zu sprechen, auch über die an künftige Vorgesetzte. Und auch wer sich für die eigene Arbeit wünscht, dass ein potenzieller Vorgesetzter deutliche Leitplanken setzt und klare Anweisungen gibt, sollte das nicht verschweigen. Menschen seien eben unterschiedlich, auch dahingehend, wie sie von ihren Vorgesetzten unterstützt werden möchten. dpa/tmn

Der Abfluss wieder frei . . .

Rohrreinigung Egeler: zuverlässige Spezialisten für Abwassertechnik – und mehr

„Das kriegen wir wieder hin!“ So macht Marc Egeler seinen Kunden Mut, wenn sie wegen einer verstopften Toilette anrufen – oder wenn im Küchen- oder Badabfluss nichts mehr geht. So schnell wie irgend möglich mache er sich ans Werk, berichtet der Fachmann in punkto Abwassertechnik, der vor fünf Jahren den eigenen Betrieb gründete.

Ihn und sein sechsköpfiges Team vereinen der sportliche Ehrgeiz, Probleme zu lösen. Eine Vielzahl von Online-Bestbewertungen beweisen den Erfolg und die Begeisterung der Kundschaft: „Super Service, schnell da und kompetent in der Ausführung. Fairer Preis. Daumen hoch“, heißt es da. Oder: „Heute angerufen, am selben Tag war Hilfe vor Ort. Er hat eine tolle Arbeit geleistet mit seinem Mitarbeiter, prompte und schnelle Hilfe, sehr freundliche Mitarbeiter, super Preis-Leistungsverhältnis ohne Abzocke.“



Das Team der Rohrreinigung Egeler

Mit Ehefrau Carola leitet Marc Egeler (50), seit 15 Jahren in der Branche, heute den Familienbetrieb. „Mit modernen Kamerasystemen können wir schnell die Ursache für jegliches Rohrproblem aufspüren“, so Egeler. Sein Fuhrpark mit zwei Hochdruck-Spül-Sprintern, einem Saug- und Spül-LKW sowie einem voll ausgestatteten Servicefahrzeug ist im ganzen Kreis Böblingen sowie den Nachbarkreisen unterwegs. Neben der Profi-Rohrreinigung, Kanalortung und War-

tung von Rückstausicherungen gehören zum Arbeitsspektrum auch die Reinigung von Fettabscheidern, diverse Absaugarbeiten sowie die Reinigung von Zisternen, welche etwa alle 5 bis 10 Jahre zu empfehlen sei, je nach Laubaufkommen, so der Fachmann. Notdienst? „Bei uns rund um die Uhr eine Selbstverständlichkeit. Auch an Sonn- und Feiertagen rücken wir aus.“ Egal, ob es das Regenüberlaufbecken oder der Geröllfang ist, der professionell zu reinigen ist, ob es um Toilettenanlage, Gartenschwimmbad oder Abwasserrohre im Erdreich geht: „Wir sind einsatzbereit für unsere Kunden und arbeiten mit fairen, transparenten Preisen.“ Was die Bewertungen im Netz eindrucksvoll unterstreichen.

Rohrreinigung Egeler GmbH,
Jakobstraße 4, 71126 Gäufelden
www.rohrreinigung-egeler.de

Ihr Spezialist für:

Verstopfungsbeseitigungen aller Art · Rohr- und Kanalreinigung · TV Inspektion
Dachrinnenreinigung · Zisternen & Klärgrubenreinigung

 **ROHRREINIGUNG**
EGELER GmbH
Fachmännisch Zuverlässig Schnell

Jakobstrasse 4 · 71126 Gäufelden - Nebringen

Telefon: 07032 - 71523 Mobil 0171 - 49 00 649

E-Mail: team@rohrreinigung-egeler.de

MIB – Metall im Blut

Erfahrener Mittelständler mit Know-how
in der CNC-Komplettbearbeitung – Fräsen, Beschriften, Messen



Moderne Maschinen, neueste Technologien, umfassende Kompetenz in der CNC-Komplettbearbeitung: Darauf vertrauen die Kunden von Kuder CNC-Technik in Herrenberg.

Innovation, auf Wachstumskurs, mit umfassender Kompetenz in der CNC-Komplettbearbeitung – darauf vertrauen Kunden des im Jahr 1995 gegründeten Unternehmens Kuder CNC-Technik in Herrenberg-Gültstein nahe der A81. Kuder CNC-Technik ist ein Unternehmen der Heppler-Group.

Zurzeit bearbeiten rund 40 Kuder-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter eine Vielzahl von CNC-Aufgaben im 4-Achs-, 5-Achs- und Hochgeschwindigkeitsfräsen. Kuder setzt in allen Bereichen auf neueste Technologien. „Hochmoderne Messtechnik mit der Zeiss 3D-Messmaschine sowie Form-, Lage-, Härte- und Oberflächenmessgeräten sowie Laserbeschriftung sind bei uns obligatorisch“, erklärt Betriebsleiter Michael Seibel.

Kuder als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb

Das „Wir“ zählt im Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen komfortable Arbeitsplätze und ein moderner Maschinenpark zur Verfügung stehen. Dank flä-

cher Hierarchien herrscht ein vertrauensvolles Miteinander. Gemeinsame Unternehmungen wie Grillfeste, Betriebsbesichtigungen bei Kunden und die Weihnachtsfeier sind zusätzliche Aktionen, welche den Zusammenhalt im Team stärken.

Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge. Es gibt ein betriebliches Gesundheitswesen, zudem sind der Wäscheservice für Berufskleidung, kostenlose warme Getränke, kostenlose Parkplätze, sowie natürlich die leistungsgerechte Bezahlung hier selbstverständlich.

Die Auszeichnungen als Top-Arbeitgeber im Mittelstand 2022 und 2023 vom Jobportal yourfirm sowie die Auszeichnung des Bewerberportals kukunu zur Top-Company 2023 unterstreichen die Qualität des Personalmanagements.

Karriere bei Kuder CNC-Technik

Weitere Mitglieder (m/w/d) im Team sind willkommen. Eine zweijährige Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer kann

hier absolviert werden, es sind aber auch weitere Stellen zu besetzen: Zum Beispiel sorgen CNC-Programmierer für neueste Fräsmaschinen für die Umsetzung einer Zeichnung in ein Produkt. Zur Verstärkung des Teams wird aktuell auch ein Qualitätsprüfer/Messtechniker gesucht, der profunde QS-Kenntnisse aus dem Bereich Zerspanungstechnik und Erfahrung an Messmaschinen mitbringt. Zu diesem Aufgabengebiet gehören die eigenständige Einrichtung der CNC-Fräsmaschinen sowie die Überwachung der Fertigung. Alle Mitarbeitenden erwartet selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten, eine leistungsgerechte Bezahlung sowie ein moderner Arbeitsplatz innerhalb eines engagierten Teams.

Kuder CNC-Technik
Ein Unternehmen der Heppler-Group
Einsteinstraße 7
71083 Herrenberg-Gültstein
Tel: 07032 893987-0
bewerbung@heppler.de
www.kuder-cnc.de



in Herrenberg



Die 1995 gegründete Kuder CNC-Technik befindet sich in Herrenberg im Gewerbegebiet Gültstein, unweit der A81.

Mit mittlerweile 40 Mitarbeitern, vertrauen die Kunden auf unser Know how in der CNC-Komplettbearbeitung im 4-Achs, 5-Achs und Hochgeschwindigkeitsfräsen. Hochmoderne Messtechnik und Laserbeschrift sind bei uns obligatorisch.



aktuell offene Stellen (m/w/d)

→ CNC-Programmierer für neuste Fräsmaschinen

→ Qualitätsprüfer/ Messtechniker

KOMM INS TEAM DER BESTEN!

→ Zerspanungsmechaniker Frästechnik

→ Ausbildung zum Maschinen- u. Anlagenführer für 2024



www.kuder-cnc.de

www.heppler.de

ein Unternehmen der



Kuder CNC-Technik
ein Unternehmen
der Heppler Group

Einsteinstraße 7
Industriegebiet Gültstein
D-71083 Herrenberg
Tel. +49 7032 / 89 39 87 0
Fax +49 7032 / 89 39 87 40

Bewerbungen bitte an
Heppler Group
Wilhelm-Maybach-Weg 5-7
D-78549 Spaichingen
Tel. +49 7424 / 94 83 0

bewerbung@heppler.de



So ein Ärgernis

**Kollegen, die Regeln missachten –
und immer nur schimpfen?
Das kennt doch jeder. Was tun?**

Oft ahnt man es im Vorfeld: Der Kollege kommt mal wieder zu spät zum Meeting. Oder er reagiert nicht auf ein E-Mail. Und das, obwohl klar ist, wie dringend man auf die Antwort wartet. Was man womöglich aus Erfahrung weiß: Selbst wenn man die jeweiligen Kolleginnen oder Kollegen darauf anspricht, ändert sich nichts. Ist es ihnen einerlei, welche Folgen das für das Team hat? Für Expertinnen und Experten kann besagtes Verhalten ein Hinweis auf eine dissoziale Persönlichkeitsstruktur des betroffenen Teammitglieds sein. „Solch ein Mensch ist unbeteiligt

gegenüber den Gefühlen anderer und empfindet keine Scham oder Schuldbewusstsein für sein Verhalten“, sagt der Buchautor Rolf Schmiel. „Regeln, die klar vereinbart wurden, werden im Arbeitsalltag von ihm immer wieder gebrochen, und er fühlt sich nicht schlecht dabei.“ Dazu kann gehören, dass man auf Entschuldigungen lange wartet, etwa wenn das Teammitglied zu einem Termin zu spät oder gar nicht kommt. „Solche Menschen sind überzeugt, dass das, was sie tun, richtig ist“, sagt die Wirtschaftspsychologin Svenja Hofert. Sie sind nicht kooperativ,



Wenn Kollegen nur an sich selbst denken.

Foto: Colourbox

sondern eher egoistisch und richten sich bei ihren Entscheidungen an anderen Dingen aus – meistens an sich selbst.

„Empathie ist das Zünglein an der Waage“, so die Buchautorin. „Selbst an Dinge aus dem Bereich der normalen sozialen Kultivierung halten sie sich nicht.“ Da kann passieren, dass sie im Büro einen Döner essen und das Papier neben den Mülleimer wer-

fen. Fragt sich, ob ich mich an solch eine „Macke“ gewöhnen muss. Hofert: „Wenn es nur eine Macke ist, okay. Leute mit Macken sind kein Problem.“ Die Grenze wird überschritten, wenn alle darunter leiden. Das heißt, wenn Sie sich auch nach der Arbeit damit beschäftigen, sich so viele Gedanken machen, dass Sie nicht mehr schlafen oder richtig arbeiten können.

WANKMÜLLER ENERGIEHANDEL **AVIA**

07032 952650 A. Wankmüller GmbH & Co. KG
Carl-Benz-Str. 23 • 71154 Nufringen

AVIA Heizöl klimaneutral
NEU[tral] HEIZEN
AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO₂-kompensiert.

• ADBLUE • HEIZÖL • DIESEL • KOHLE • HOLZPELLETS

www.wankmueller-gmbh.de

*JAB Anstoetz
Herbstkollektion
Jetzt die neue
Vielfalt erleben*

R.Grieb
Raumausstattung

Zeppelinstr. 55, 72119 Ammerbuch-Entringen, Tel: 07073-6272

24h Betreuung und Pflege zu Hause **PROMEDICA PLUS**

**Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Gerold Dammert**

PROMEDICA PLUS Böblingen
Talstr. 11/1 | 75395 Ostelsheim
Tel. 07033 – 42756 | Mobil 0171 – 304 1827
info@boeblingen.promedicaplus.de
www.boeblingen.promedicaplus.de

Entscheidend sei: Ist das Verhalten, das jemand an den Tag legt, noch funktional für die Organisation – oder ist es schon dysfunktional.“ Spätestens im zweiten Fall muss man die Reißleine ziehen. Und zwar, indem man zum einen lernt, sich vom Verhalten des Kollegen abzugrenzen. „Realitätsakzeptanz ist der erste Schlüssel, um damit umgehen zu können“, so Schmiel.

Wenn der Leidensdruck für das Team zu groß wird, sollte man die Führungskraft oder den Betriebsrat einschalten. Um klarzumachen: Hier ist jemand, dessen Verhalten eine große Belastung für alle ist – nicht aufgrund mangelnder Leistung, sondern aufgrund einer mangelnden Sozialität. Und klarstellen sollten Vorgesetzte dann vor allem eines: „Es ist mir egal, wie hoch Ihre Verkaufszahlen sind oder welche hervorragende Arbeit Sie leisten: Solange Sie dazu beitragen, dass sich Kollegen nicht wohlfühlen, werden Sie den Erwartungen, die ich an Sie ha-

be, nicht gerecht.“ Doch nicht immer sind die Betroffenen im Job ohne Erfolg. Hofert spricht von einer sogenannten „dunklen Triade der Macht“, zu der Psychopathen, Narzissten und Machiavellisten gehören. „Haben Manager krankhaft übersteigerte Persönlichkeitsmerkmale in einem der drei Bereiche, können sie sich manipulativ verhalten. Sie können sich etwa als Narzisst sehr sozial und charmant geben, aber auch asozial und abwertend.“

Viele hätten hohe manipulative Kompetenz, so Schmiel, weil sie ein sozial erwünschtes Verhalten hervorragend spielen könnten. Hinzu kommt: Sie haben meistens stark ausgeprägte Ellenbogen und Ehrgeiz und ein erhöhtes Machtstreben. „Das macht sie zu effizienten und auch erfolgreichen Mitarbeitern, weil sie zum Teil Wege gehen, die gegen die Regeln verstoßen“, sagt der Psychologe. Oft würden sie sogar zum „Star“ eines Teams. So



Ellenbogen ausfahren oder auf Kooperation setzen? Foto: dpa-tmn/Gabbert

manche Führungskräfte schätzen ihre rein sachliche und professionelle Ausrichtung und befördern sie sogar. Menschen mit einer dissozialen Persönlichkeitsstruktur werden anderen aber überall das Leben schwer machen. Statt zu versuchen, diese Leute zu ändern, kann dann etwas

anderes Sinn machen: bei der Arbeit ansetzen. „Es geht darum, jene Tätigkeiten, die soziale Komponenten und Nähe zu Menschen haben, zu reduzieren“, sagt Schmiel, „und sie in ihrem eigenen Spektrum Dinge abarbeiten lassen – das kann ein Ausweg sein.“ dpa/tmn



Schönbuch Apotheke

Schloßstraße 11
71083 Herrenberg – Gültstein
T: 07032/72076 F: 07032/9554714
apotheke-guelstein@t-online.de
www.gesundheit-ammerbuch.com

- kostenlose Arzneimittellieferung bis zur Haustür
- Abholservice rund um die Uhr über unseren Ausgabeautomaten
- barrierefreier Zugang

Neu in allen 3 Apotheken:
datenschutzkonforme Bestellung über WhatsApp möglich!

Apotheke am Bahnhof: 07073/6259

Linden Apotheke: 07073/500060

Schönbuch Apotheke: 07032/72076

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Julia Kaupp und Claudia Gundlach-Batte

FITNESS & KUNZI WELLNESS PARK

Rückenschmerzen?

Komm zu uns ins Rückentherapiezentrum!

Starte jetzt mit unserem 4-Wochen-Erfolgsprogramm „WSG - kräftigende Wirbelsäulengymnastik“

- 8 Kursstunden à 60 Minuten in unseren modern ausgestatteten Kursräumen
- Intensive Betreuung durch unsere Rückenexperten

Das Präventionsprogramm kostet einmalig 120 € und wird von allen gesetzlichen Krankenkassen bis zu zweimal jährlich zwischen 80 und 100 Prozent übernommen.

Vereinbare jetzt Dein unverbindliches Infogespräch!
Wir freuen uns auf Dich!

Rudolf-Diesel-Str. 31 | 71154 Nufringen | www.kunzi-fitness.de
T. 07032 955 660 | info@kunzi-fitness.de

Jederzeit einsatzbereit?

Immer dann arbeiten, wenn man gebraucht wird: Das geht bei der sogenannten Arbeit auf Abruf.

Arbeit auf Abruf: Darunter versteht man die flexible Handhabung von Teilzeit-Arbeitszeiten. Das heißt: Umfang, Lage und Verteilung der vereinbarten Arbeitszeit sind nicht abschließend vertraglich festgelegt. Beschäftigte arbeiten dann, wenn Arbeit anfällt und sie gebraucht werden. Kann der Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin den Einsatz spontan von einem Tag auf den anderen einfordern?

Nein. Auch bei der Arbeit auf Abruf müssen Arbeitgebende rechtzeitig Bescheid geben, wann man ge-

braucht wird, schreibt der Verband DGB-Jugend auf seiner Webseite. Einen Dienst, der nicht vier Tage im Voraus angekündigt ist, muss man nicht antreten. Geregelt ist das in Paragraph 12 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes.

Als Ankündigung kann der DGB-Jugend zufolge ein Telefonat genügen, aber auch der Aushang am üblichen Dienstplan im Betrieb – so weit man vier Tage oder länger vorher im Betrieb war und ihn dort finden konnte. Wird man rechtzeitig zu einem Dienst bestellt, muss man



Wie flexibel müssen Mitarbeitende heutzutage sein? Foto: dpa-tmn/Klose

zu diesem natürlich auch erscheinen. Bezahlt wird man dann für die eingeplanten Stunden, selbst wenn dem Arbeitgeber plötzlich oder einen Tag vorher auffällt, dass man doch nicht oder nur kürzer gebraucht wird.

Fragt der Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin kurzfristiger als vier Tage vor dem angedachten Arbeits-einsatz, können Beschäftigte natürlich dennoch zusagen. In diesem Fall sind beide Seiten dann an die Zusage gebunden. dpa/tmn

„Ein guter Morgen beginnt bereits am Abend!“

GREINER-BRODBECK
SCHLAFWELT
natürlich, gesund, entspannt.

% %

Jubiläumswochen
25.10. – 10.11.2023

ÖFFNUNGSZEITEN: Mittwoch bis Freitag 11 bis 18 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten mit Terminvereinbarung

info@die-schlafwelt.de
www.die-schlafwelt.de
Otto-Hahn-Straße 6 · 71154 Nufringen
Tel. (0 70 32) 9 55 55 31

Wir bieten nachhaltige Produkte aus Naturmaterialien und eine kompetente Beratung in angenehmer Atmosphäre.



Immobilienverkauf mit dem Profi!

Vertrauen Sie auf die Kompetenz unserer Experten.



Büro Herrenberg
Sabine Niedhorn
Bezirksleiterin Immobilien
Diplom-Immobilienfachwirtin (EIA)
Telefon +49 7032 92056-10
sabine.niedhorn@lbs-sw.de
www.lbs-imosw.de

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5 Immobilienmakler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

www.lbs-imosw.de

SCHLOSSEREI SCHÄFER

ANZEIGE

Planung, Konstruktion und Montage aus einer Hand

Schlosserarbeiten maßgenau, fachgerecht und ganz nach Kundenwunsch

So mancher Haus- und Wohnungsbesitzer liebt seine wohnlich gestaltete Terrasse oder den gemütlichen Balkon. Nur im Sommer? Uli Seeger, Inhaber der Nufringer Schlosserei Schäfer, sagt: „Der Sommer lässt sich mit wenigen Baumaßnahmen verlängern. Kein Platzregen, kein kühler Luftzug schränkt mehr die Nutzung ein, wenn man über eine geeignete Überdachung, eventuell mit seitlichem (Sicht-)Schutz, nachdenkt.“ Man kann sich fortan das lästige Wegräumen der Gartenmöbel sparen, denn Balkone und Terrassen, aber auch Hauseingänge, sind vor Laub und Schnee geschützt.

Für den Balkon bietet die Firma Schäfer alles aus einer Hand, vom Balkonunterbau aus Stahl, über Bodenbelag und Balkongeländer bis hin zur Überdachung, Sichtschutz, Treppen

und Geländer. „Wir planen, konstruieren und montieren solche Projekte fachmännisch und in bester Qualität zum fairen Preis in Edelstahl, feuerverzinkt oder pulverbeschichtet – ganz individuell nach den Gegebenheiten beim Kunden“, versichert der erfahrene Schlossermeister. Alles ist durchdacht bis ins Detail: Eine Glasabdeckung beispielsweise wirkt leicht und offen, der Raum darunter hell und freundlich. „Wir verwenden ein Verbundsicherheitsglas, bei dem zwei Glasscheiben mit einer Folie miteinander verbunden sind“, so der Inhaber des Meisterbetriebs.

Des Weiteren zählen Stahlkonstruktionen, Garten- und Garagentore, Berner-Torantriebe,



Garant für gute Arbeit – Schlosserei Schäfer

Carports, Haus- und Stahltüren, Zaunanlagen, Fenstergitter und vieles andere mehr zum Leistungsspektrum der Schlosserei. „Wir passen uns gerne den individuellen Wünschen der Kunden an“, sagt Uli Seeger.

Schlosserei Schäfer, Inh. Uli Seeger
 Rudolf-Diesel-Str. 15, 71154 Nufringen
 Tel.: 07032-83839
 Mail: schaefer.nufringen@t-online.de

SCHÄFER

SCHLOSSEREI

METALLBAU

Treppen + Geländer
 Stahlkonstruktionen
 Edelstahlverarbeitung
 Garagentore + Torantriebe
 Fenstergitter



Rudolf-Diesel-Straße 15
 71154 Nufringen
 Inh. Uli Seeger
 Tel. 0 70 32/8 38 39
schlosserei-nufringen.de

Das ist „Downshifting“

Meetings, Stress, Projekte: Nicht alle Menschen sind richtig als Führungskraft. Aber es gibt einen Weg zurück. Dazu Tipps!

Von Marie von der Tann, dpa

Keine Lust mehr auf eine Führungsposition? Für den Wandel zu selbstbestimmterem Arbeiten gibt es einen Fachbegriff: „Downshifting“. Oft geht das mit der Aufgabe von Verantwortung einher. Karriere-Beraterin und Soziologin Martina Bandoly erklärt, wie man eine oder mehrere Stufen auf der Karriereleiter hinabsteigt ohne zu stolpern.

Für wen ist die Aufgabe von Führungsverantwortung möglich?

Zum Beispiel für Führungskräfte, die lieber inhaltlich arbeiten wollen. Chefs haben Personalverantwortung. Das bedeutet Management von Konflikten, Gehaltsverhandlungen, viele Gespräche mit Mitarbeitern, Zielvereinbarungen, sehr viele Meetings. Das alles loszuwerden, kann sehr befriedigend sein. Und dann gibt es die, die mit den Arbeitszeiten nicht klarkommen

oder nicht mehr so viel Flexibilität leisten können. Auch für diejenigen ist weniger Führungsverantwortung eine Überlegung wert.

Wie gehe ich das Projekt „Rückschritt“ an?

Fragen Sie sich: Wann und in welcher Situation war ich beruflich zuletzt im Flow? Bei welcher Tätigkeit habe ich Freude und muss ich mich nicht dauernd überwinden? Ein Coach kann helfen, sich gedanklich

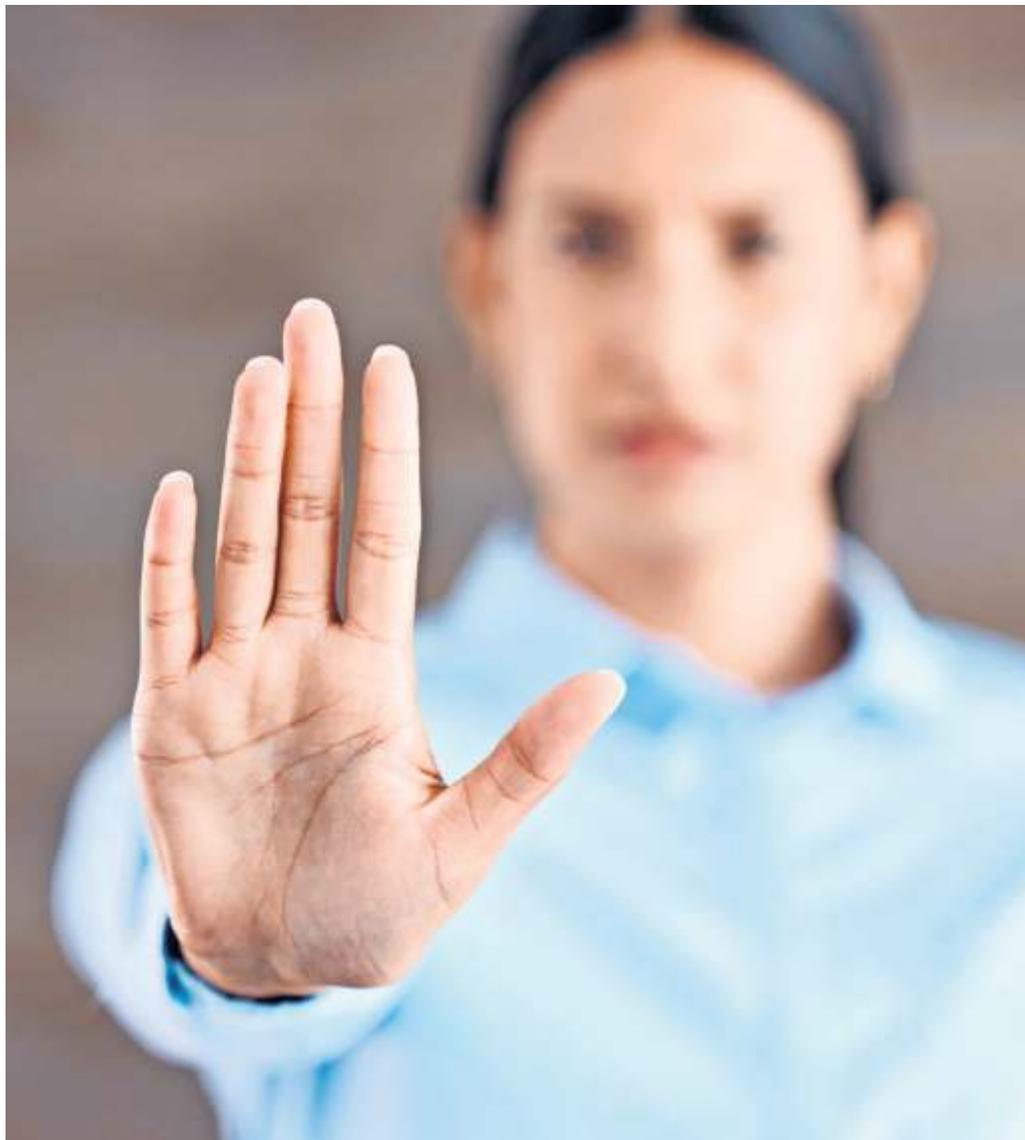
zu sortieren. Gehen Sie vorbereitet in ein Gespräch mit dem Chef. Überlegen Sie sich, welchen Vorteil er von ihrem Vorschlag haben kann. In der Regel wird er an einem motivierten Mitarbeiter interessiert sein. Aber bedenken Sie auch, dass der richtige Zeitpunkt wichtig ist. Ist gerade ein großer Auftrag angenommen worden und die Personalbesetzung zudem schwach, bedeutet das zum Beispiel schlechtes Timing.

Was ist noch wichtig?

Anders als bei dem Wunsch nach Teilzeit, ist der Chef bei einem Karriere-Rückschritt nicht gezwungen, diesem Gesuch nachzukommen. Deshalb sind gute Argumente wichtig. Ein Beispiel: Der Ingenieur, der lieber inhaltlich-technisch arbeiten möchte. Er könnte den Chef damit überzeugen, dass die vielen Mitarbeitergespräche und Meetings ihn von technischer Tätigkeit abhalten und er so seiner größten Stärke nicht mehr nachkommen kann. Wer aus Zeitgründen weniger Verantwortung haben möchte, der sollte ehrlich seine Lage schildern. Denkbar wäre in diesem Fall auch das Beibehalten des bisherigen Jobs in Teilzeit. Wie offen man kommunizieren kann, hängt von der Unternehmenskultur ab.

Auf welche Probleme muss ich mich gefasst machen?

Überlegen Sie sich, was Sie tun würden, wenn der Chef Nein sagt. Kommt ein Arbeitgeber-Wechsel infrage? Weniger Personalverantwortung kann mit Gehaltseinbußen einher gehen – muss aber nicht. Das ist Verhandlungssache. Experten und Führungskräfte verdienen oft ähnlich viel. Der Rückschritt kann im Kollegenkreis auf Unverständnis stoßen. Hat der neue, alte Kollege versagt? Ich rate deshalb, offen mit den Kollegen über die Beweggründe zu kommunizieren. dpa/tmn



Für sich selbst ein Stoppsignal setzen im Job, erfordert viel Mut.

Foto: Stock.adobe.com/JesseB

MM Bau: Eigentumswohnungen in zentraler Herrenberger Lage



Hier bin
ich daheim!



In Nähe des Herrenberger Bahnhofs erstellt der erfahrene Nufringer Bauträger MM Bau derzeit 17 Wohnungen mit 2 bis 5 Zimmern und Wohnflächen von ca. 54 m² bis ca. 128 m² in gehobener Wohnqualität. Die zentrale Lage der Wohnungen in der Mühlstraße 1 garantiert kurze Wege, viel Komfort und eine hohe Wohnkultur.

Wenn Sie einen hohen Wohnkomfort in einer zentralen Lage mit kurzen Wegen suchen, dann sollten Sie sich das neue Bauvorhaben von MM Bau genauer anschauen. Die 1A-Lage dieser attraktiven Wohnungen in der Mühlstraße 1 in Herrenberg überzeugt mit kurzen Wegen: Der Bahnhof mit S-Bahn S1 und Ammertalbahn ist fußläufig zu erreichen, gleiches gilt für die Kinderbetreuung, das Gesundheitszentrum, Supermarkt und Discounter sowie die Herrenberger Innenstadt. Mit dem Auto sind es nur wenige Minuten auf die B 296, die B 14 und die Autobahn A 81 Stuttgart-Singen. Und der Naturpark Schönbuch mit seinem hohen Freizeitwert liegt ebenfalls vor der Haustür.

Vielfältiger Mix mit 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen

Die 17 Eigentumswohnungen verteilen sich auf zwei Baukörper, die durch ein gemeinschaftliches Treppenhaus mit Aufzug erschlossen werden. Mit seinen 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von ca. 54 m² bis ca. 128 m² spricht dieses attraktive Projekt ältere Menschen z. B. mit barrierefreien Wohnungen nach LBO § 35, ebenso an wie Paare, Familien mit Kindern, Singles oder Kapitalanleger. Alle Wohnungen sind modern und durchdacht ausgestattet:

- ✓ Bodentiefe Panoramafenster sorgen für helle, lichtdurchflutete Räume
- ✓ Jede Wohnung verfügt entweder über eine Terrasse, einen Balkon oder eine Dachterrasse
- ✓ Schwellenfreier Zugang zu allen Etagen, auf Wunsch ohne Aufpreis barrierefreie Umplanung nach LBO § 35
- ✓ Elektrische Rollläden
- ✓ Video-Gegensprechanlage

- ✓ Sanitärausstattung renommierter Hersteller + große Fliesen
- ✓ Überdachte Parkplätze
- ✓ Alle Wohnungen können kostenfrei als barrierefreie Wohnungen nach LBO umgezeichnet bzw. hergestellt werden

Die Mischung aus gut geschnittenen und modern ausgestatteten Wohnungen und der nahegelegenen innerstädtischen Infrastruktur machen den Kauf einer dieser Wohnungen zu einer zukunftssicheren und werthaltigen Investition.

Gerne beraten wir Sie zu den Details und Preisen Ihrer Traumwohnung.

Dazu nehmen Sie bitte Kontakt mit
MM Bau, René Müller,
Tel. 0 70 32 / 8 32 24,
E-Mail: rmueller@mm-bau.com auf.

*Jeden Sonntag:
Offene Baubesichtigung*

MM Bau lädt Interessenten herzlich ein, sich unverbindlich vor Ort informieren zu lassen.

Gerne begrüßen wir Sie bei der Offenen Baubesichtigung jeden Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

Mühlstraße 1, 71083 Herrenberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



MM Bau • Tel. (0 70 32) 8 32 24 • rmueller@mm-bau.com

Hauptstraße 2 • 71154 Nufringen • www.mm-bau.com



Sparen mit der „Muskelhypothek“

Von Katja Fischer, dpa

Eigenleistungen statt teurer Handwerker, die derzeit auch noch Mangelware sind – geht diese Rechnung für Bauherren auf? Fachleute sind skeptisch, dass das Übernehmen von Aufgaben am Hausbau oder im Rahmen von Sanierungen die Arbeit von Fachfirmen ersetzen kann. Aber versierte und talentierte Heimwerker können mit Eigenleistungen durchaus den einen oder anderen Euro sparen.

Keine Profi-Ergebnisse erwarten:

Für die „Muskelhypothek“ eignen sich vor allem Arbeiten, die personalintensiv sind, aber zugleich ohne große Fachkenntnisse erledigt werden können. Viele Heimwerker malern und tapézieren, verlegen Fußböden oder helfen beim Dämmen des Dachs. Etliche wagen sich auch ans Verlegen der Fliesen. Trotzdem sagt Klaus-Jürgen Edelhäuser von der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau: „Ein Heilmittel gegen die aktuellen Personalengpässe bei Baufirmen und Handwerkern sind die Eigenleistungen nicht. Nicht umsonst gibt es verschiedene Berufe mit langen Ausbildungszeiten. Laien können beim besten Willen nicht in kurzer Zeit die Fachkenntnisse erwerben, die Maler, Maurer, Fliesenleger, Dachdecker oder Elektriker besitzen.“

Realistisch kalkulieren: Auch finanziell muss man seine Erwartungen dämpfen. „Das große Geld“ lasse sich mit Eigenleistungen nicht sparen, sagt Klaus-Jürgen Edelhäuser. Das liegt daran, dass die großen Kostenpunkte am Hausbau auf Arbeiten entfallen, die in der Regel Profis übernehmen müssen. Aber nicht nur. So bleiben in der Praxis auch Arbeiten, die Verwandte und Freunde erledigen, oft nicht unvergütet – man einigt sich auf kleine Helferlöhne für investierte Mühen und Zeit. Ob Eigenleistungen zu nennenswerten Kostenersparnissen bei der Baufinanzierung führen, hängt stark vom handwerklichen Können, der zur Verfügung stehenden Zeit so-

Viele müssen hart kalkulieren, wenn sie bauen. Eigenleistung kann da einiges an Ersparnis ermöglichen.



Mit ein bisschen Übung und handwerklichem Talent können Bauherren einiges selbst machen – und Geld sparen. Foto: dpa-tmn/Fassbender

wie dem Engagement des Bauherren und seines Umfeldes ab. Wer handwerklich geschickt ist, kann zwar viele Arbeiten übernehmen. Aber man sollte den Aufwand gegenrechnen, gerade wenn man beruflich und familiär eingespannt ist. Daher rät Edelhäuser: „Wer sich nicht sicher ist, dass er das wirklich will, sollte sich lieber nicht zu Eigenleistungen überreden lassen.“

Ausprobieren, was einem liegt: Aber das Geld ist nicht der einzige

Grund, selbst Hand anzulegen. Vielen Bauherren macht es Freude, am Entstehen des eigenen Heims mitzuwirken. Und man kann sich vieles aneignen. Robert Raschke-Kremer, Trainer an der DIY Academy in Köln, rät, vor der Entscheidung für bestimmte Eigenleistungen auszuprobieren, was einem liegt. Selbst wer handwerklich nicht so geschickt, aber körperlich fit ist, findet Betätigungsfelder. Bei Renovierungen und Umbauten sind das vorbereitende Arbeiten wie das Abrei-

ßen von alten Tapeten und Fußbodenbelägen oder der Rückbau von Einbauten. Auch Arbeiten für die Handwerker wie das Glätten von Wänden und Fußböden oder das Fräsen von Schlitzern für die Elektroleitungen können Bauherren übernehmen. „Wichtig ist, das vorher mit den Baufirmen zu besprechen und alle Haftungsfragen zu klären. Denn die Fachfirmen übernehmen nur die Haftung für ihre eigenen Leistungen, nicht für die der Bauherren“, rät Ingenieur Edelhäuser.

Sich mit Baufirma detailliert absprechen:

Man sollte vor Vertragsabschluss genau auflisten, welche Eigenleistungen man selbst erbringen möchte. Das muss dann mit dem Vertragspartner abgestimmt und im Vertrag detailliert festgeschrieben werden, erklärt der Verband Privater Bauherren (VPB). Besonders wichtig sei es, die Schnittstellen zwischen Fremd- und Eigenleistungen exakt zu definieren, und zwar in zeitlicher und organisatorischer Hinsicht. Und es muss beachtet werden, dass die Eigenleistungen nicht den Bauablauf stören, sondern sich reibungslos einfügen. „Das ist nicht einfach, denn Baulaien brauchen in der Regel mindestens doppelt so lange wie routinierte Handwerker“, sagt Heimwerker-Trainer Robert Raschke-Kremer. Auch die finanziellen Fragen müssen im Vorfeld geklärt werden, damit klar ist, welchen Wert die Eigenleistungen am Ende haben. „Viele Baufirmen lassen sich auf die Beteiligung der Bauherren ein, auch weil sie aktuell schwer Personal finden“, sagt Edelhäuser. „Dann muss aber ausgehandelt werden, wie sie bezahlt werden – nach Zeit, pauschal oder mit einem Rabatt vom Endpreis.“

Versicherungen abschließen: Unterstützen Helfer aus dem Familien- und Freundeskreis den Bauherren, muss dieser sie und sich versichern. „Privatleute, die in eigener Sache auf ihrer Baustelle tätig sind, genießen keinen Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung.“

Seit über 30 Jahren Erfahrung



1. Zunächst bereiten die geschulten Fachkräfte den Untergrund vor



2. Beim Einbringen der Dichtungsschicht mit Gewebeeinlage ist Know-how gefragt



3. Die Colorquarz-Beschichtung wird von Hand gespachtelt



4. Endlich. Wieder ein einladend wirkender Balkon!

Saubere Lösung - neuer Balkonbelag

Der Handwerksbetrieb hat sich auf Problemlösungen am Bau mit Hilfe von technischen Kunststoffen spezialisiert und bietet eine kompetente Sanierung für verschiedene Bodenbeläge im Außenbereich. Schwerpunkt ist die Sanierung von Balkonen, Terrassen und Treppen mit Colorquarzspachtelungen - ein

vergleichsweise einfaches Verfahren mit einem optisch sehr dekorativen, sauberen Ergebnis. „Die neuen Beläge sind zudem garantiert frostsicher und rutschfest“, sagt SW Fachberater Dieter Fritsch, Ansprechpartner im Nuf-ringer SW Handwerkerhaus, der seine Kunden auch vor Ort berät. Die SW Balkonsanierung arbeitet handwerksgerecht und auf neu-estem technischem Standard

sowie entsprechend der Ver-gabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) mit einer Garantie von 4 Jahren.

Geschulte Mitarbeiter arbeiten präzise

Alle Aufträge führt die SW Balkonsanierung mit vier Teams eigens geschulter Mitarbeiter und ohne Nachunternehmer präzise, fach- und termingerecht

aus und hat sich im weiten Um-kreis zu einem anerkannten Fach-betrieb entwickelt.

Zufriedene Kunden

Zu den Kunden der SW Balkon-sanierung zählen viele zufriedene Privatbauherren wie auch viele Hausverwaltungen, die gerne die Qualität der Beläge und der Serviceleistungen bestätigen.

Probleme mit undichten Balkon- und Terrassenböden?

Die Terrasse vor und nach der fachmännischen Sanierung



Vorher

Alte Platten sind durch Feuchtigkeit und Frost beschädigt.



Nachher

Nach der fachmännischen Sanierung erstrahlt die Terrasse im neuen Glanz.

Durch Frost und Feuchtigkeit angegriffene Bodenbeläge kann einem der Aufenthalt auf dem Balkon oder der Terrasse schnell vergehen.

Auf Problemlösungen dieser Art hat sich die Firma SW Balkonsanierung spezialisiert und setzt dabei gezielt technische Kunststoffe ein, um einen aufwendigen und teuren Abriss mit lästigem Lärm und Baudreck zu vermeiden. Der mehrschichtige Aufbau des Belages auf Polyurethanbasis schafft in kurzer Zeit wieder eine geschützte, frostsichere – also witterungs- und uv-beständige, dekorative Oberfläche.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1993 hat die SW Balkonsanierung über 20.000 Balkone, Terrassen und Treppen saniert, die sie übrigens ausschließlich mit eigens geschulten Mitarbeitern und ohne Nachunternehmer ausführt.



Balkonsanierung GmbH

Ausstellung • SW Handwerkerhaus
Gottlieb-Daimler-Str. 1 • 71154 Nufringen

Tel. 07032 - 794 348



Dieter Fritsch

Fachberater Dieter Fritsch erklärt Ihnen vor Ort wie Balkone und Terrassen dauerhaft ohne Lärm und lästigen Baudreck saniert werden können.

SW
Balkonsanierung GmbH

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen
Di., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr
Mi. 10 bis 14 Uhr
Sa. 10 bis 12:30 Uhr

www.fritsch.sw-balkonsanierung.de
fritsch@sw-balkonsanierung.de



Vorher

Die Treppe ist schadhaft und unansehnlich.



Nachher

Die Bausubstanz ist geschützt und gutaussehend.

Ihr Fachbetrieb für Balkonsanierungen seit über 30 Jahren

Ausgebrannt? Auszeit nehmen!

Wer sich im Job kaum noch belastbar fühlt, sollte das ernst nehmen.

Ein Burn-out beginnt oft schleichend. „Ich habe immer wieder mit Menschen zu tun, die sich entweder ausgebrannt fühlen oder es gar nicht so weit kommen lassen wollen“, sagt Coachin Nathalie Krahé. Die Diplompsychologin berät Betroffene dann für ihren weiteren Weg.

Wie der aussehen kann, hängt natürlich von den individuellen Umständen ab. Eine Option kann aber eine Auszeit sein, in der Atem geschöpft wird – oder in der man sich neu orientiert. Und die wird besser freiwillig und geplant genommen.

Denkbar ist etwa ein Sabbatical. In der klassischen Variante spart man hier meist Zeit oder Geld an, um anschließend für eine bestimmte Zeitspanne frei zu haben. Danach kehrt man wieder in den Job zurück. Wer als Lehrkraft, im Öffentlichen Dienst oder im kirchlichen Bereich tätig ist, findet solche Modelle oft schon vor. Ansonsten gibt es kein Recht auf eine Auszeit. Sie muss dann individuell ausgehandelt werden.

Ausrechnen sollte man sich bei der Planung aber in jedem Fall: Was kann ich mir leisten? Eine Option: Arbeitnehmer leisten über Jahre mehr Arbeitszeit, als sie bezahlt bekommen, und sparen sich so eine Art Guthaben ihrer Zeit an. Diese können sie dann später einlösen, je nachdem etwa mit einem Vierteljahr oder einem halben Jahr Auszeit. Bei der Teilzeitvariante wird hingegen eine gewisse Zeit mit reduziertem Lohn gearbeitet, um in der freien Zeit ebenfalls ein reduziertes Gehalt zu bekommen.

Oft findet sich für eine Auszeit aber auch eine niedrighewelligere Lösung, weiß Andrea Oder aus der Praxis.

„Manch einer ist bei mir aus der Tür gegangen und hat festgestellt: Ich habe noch einige Überstunden. Wenn ich die nächstes Jahr mit meinem Jahresurlaub kombiniere, kann ich mir ein paar Monate Auszeit gönnen.“ Lässt sich diese in eine Zeit legen, in der im

Job ohnehin eher Flaute ist, können womöglich auch Arbeitgeber schneller überzeugt werden.

So oder so: Wer erschöpft in seine Auszeit geht, sollte diese nutzen, um die leeren Batterien wieder aufzuladen. Die Wege sind ganz individuell. Es muss nicht immer die spektakuläre Weltreise sein. „Vielleicht tun mir bestimmte Praktiken gut wie Yoga oder Meditation. Oder ich engagiere mich in einem praktischen sozialen Projekt als Kontrast zum Bürojob“, schlägt Nathalie Krahé vom Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) vor.

Laut Nathalie Krahé macht der aktuell sehr arbeitnehmerfreundliche Arbeitsmarkt Stellenwechsel gut möglich. Und wer nicht direkt von einem in den nächsten Job wechselt, hat automatisch eine Auszeit – die natürlich ebenfalls finanziert werden muss.

Denn: Wer selbst kündigt und grundsätzlich Anspruch auf Arbeitslosengeld hat, bekommt laut der Bundesagentur für Arbeit für eine Sperrzeit von zwölf Wochen erst einmal kein Geld, auch kein Bürgergeld. Erst danach gibt es Arbeitslosengeld.

Liegt ein wichtiger Grund für die Eigenkündigung vor, kann die Sperrzeit aber vermieden werden. „Das ist zum Beispiel ein ärztliches Attest, dass ich bei diesem Arbeitgeber oder in diesem Job aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter arbeiten kann“, sagt Susanne Eikemeier von der Bundesagentur für Arbeit.

Und wenn der Akku schon komplett leer ist? Wem ein Arzt aufgrund eines Burn-outs die Arbeitsunfähigkeit attestiert, der bekommt in der Regel erst einmal noch sechs Wochen Lohn vom Arbeitgeber gezahlt.

Hält die Arbeitsunfähigkeit danach an,

bekommen Arbeitnehmer von ihrer gesetzlichen Krankenkasse Krankengeld, das sich nach dem regelmäßigen Einkommen vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit richtet. Laut dem GKV-Spitzenverband sind das bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern 70 Prozent des regelmäßigen Bruttoarbeitsentgelts, maximal aber 90 Prozent des bisherigen Nettoeinkommens.

Außerdem werden die Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosen-, Pflege- und Rentenversicherung abgezogen, Beiträge für die Krankenversicherung fallen nicht an.

Gezahlt wird das Krankengeld dann für Kalendertage, wobei ein ganzer Monat für die Berechnung immer 30 Tage hat. Diese Zahlungen haben aber ein Ende: Krankengeld gibt es, so lange es sich um dieselbe Krankheit handelt, höchstens für 78 Wochen innerhalb von drei Jahren. *dpa/tmn*



Keine Kraft mehr für die Arbeit: Das Gefühl kennen viele Berufstätige.

Foto: dpa-tmn/Christin Klose

WIR SAGEN DANKE!

6x Sindelfinger Kundenspiegel Sieger & jetzt auch Stuttgarter Branchensieger!



1. SINDELFINGER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 5 Elektro-/Elektronikgeschäfte
82,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 87,5% (Platz 2)
Beratungsqualität: 86,9% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 72,2 % (Platz 2)
Kundenbefragung: 08/2006
Befragte (Elektro) = 781 von N (Gesamt) = 901
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de · Tel: 09901/948601

2. SINDELFINGER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 5 Elektro-/Elektronikgeschäfte
83,4% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 85,6% (Platz 1)
Beratungsqualität: 84,5% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 80,1 % (Platz 1)
Kundenbefragung: 09/2009; Fehlertoleranz: +/-2,9%
Befragte (Elektro) = 767 von N (Gesamt) = 911
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de · Tel: 09901/948601

3. SINDELFINGER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 5 Elektro-/Elektronikgeschäfte
90,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,0% (Platz 1)
Beratungsqualität: 90,7% (Platz 2)
Preis/Leistungsverhältnis: 88,9 % (Platz 1)
Kundenbefragung: 09/2012
Befragte (Elektro) = 741 von N (Gesamt) = 913
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de · Tel: 09901/948601

4. SINDELFINGER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 4 Elektro-/Elektronikgeschäfte
90,1% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit
Beratungsqualität
Preis/Leistungsverhältnis
Kundenbefragung: 09/2015
Befragte (Elektro) = 857 von N (Gesamt) = 904
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de · Tel: 09901/948601

5. SINDELFINGER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 4 Elektro-/Elektronikgeschäfte
90,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,4% (Platz 1)
Beratungsqualität: 88,1% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 90,7 % (Platz 1)
Kundenbefragung: 10/2018
Befragte (Elektro) = 864 von N (Gesamt) = 910
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de · Tel: 09901/948601

6. SINDELFINGER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 3 Elektro-/Elektronikgeschäfte
89,1% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,8% (Platz 1)
Beratungsqualität: 88,3% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 85,2 % (Platz 1)
Kundenbefragung: 09/2022
Befragte (Elektro) = 834 von N (Gesamt) = 904
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de · Tel: 09901/948601

5. STUTTGARTER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

NEU

Untersucht: 6 Elektro-/Elektronikgeschäfte
88,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 91,1% (Platz 1)
Beratungsqualität: 88,5% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 87,0 % (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2022
Befragte (Elektro) = 829 von N (Gesamt) = 904
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de · Tel: 09901/948601

Nr.1 - Deutschlands größter EURONICS Fachmarkt!

☆ euronics XXL

elsässer

www.euronics-elsaesser.de 07031-877071

Direkt gegenüber Breuningerland Sindelfingen

Elektro
Elsässer GmbH,
Schwertstr. 37-39,
71065 Sindelfingen

Schöner wohnen im Alter

Graf Wohnbau setzt neue Maßstäbe, wenn es um seniorengerechtes Wohnen geht

Für die meisten Menschen, die sich Gedanken über ihre Wohnsituation im Alter machen, ist ein Umzug in ein Pflege- oder Altersheim absolut ausgeschlossen, obwohl ihnen bewusst ist, dass Treppenstufen, viel Wohnfläche und Barrieren im Haus eine Hürde im Alter und damit ein erhöhtes Risiko darstellen. Auch der Bedarf an eventuell anfallenden Pflege- und Unterstützungsleistungen ist vielen klar, trotzdem wollen sie sich in ihrem Alltag nicht einschränken lassen. Gewünscht sind Wohnlösungen, die Individualität, Privatsphäre und Selbstbestimmtheit ermöglichen und dabei die oben genannten Risiken minimieren.

Graf Seniorenprojekte –

Geplant für ein selbstbestimmtes Leben

Barrierefreie und helle Wohnungen, hohe Bau- & Ausstattungsqualität und moderne, schwellose Bäder erleichtern den Alltag. Mit dem Aufzug gelangt man bequem in alle Geschosse. Diese Anforderungen realisiert die Firma Graf Wohnbau GmbH in ihren anspruchsvollen Mehrfamilienhäusern, die perfekt zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Bewohner und in zentralen und ruhigen Lagen gebaut sind. Aktuell finden sich passende Seniorenwohnungen in Deckenpfronn und Herrenberg. Bald steht auch das neue Projekt in Renningen an, hierfür kann man sich auf der Internetseite (www.grafwohnbau.de) des Herrenberger Bauträgers schon vorab vormerken lassen.

Alternativen zu Alters- und Pflegeheim sind immer mehr gefragt

Darüber hinaus konzentriert sich die Graf Wohnbau GmbH mit ihrem Konzept des „Betreuten Wohnens“ noch stärker auf die Bedürfnisse der älteren Generation. Betreutes Woh-



Das Haus der Begegnung: Modernes Seniorenwohnen mitten in Herrenberg.

nen mit Graf Wohnbau bedeutet neben den eigenen barrierefreien Wohnungen auch einen erfahrenen Dienstleister an der Seite zu haben, der im Notfall hilft und unterstützen kann. Wie man seinen Alltag gestaltet, welche Hilfe man benötigt und welche Serviceleistungen man in Anspruch nehmen möchte, kann jederzeit individuell und selbst bestimmt werden.

Hinzu kommen Besonderheiten, die das selbstbestimmte Wohnen bis ins hohe Alter ermöglichen, zum Beispiel die Vitalzeichenkontrolle. Technisch integriert in die eigene Wohnung, erkennt diese im Notfall, ob der Bewohner gestürzt oder nicht mehr ansprechbar ist. Gerade bei alleinstehenden Senioren kann das im Notfall Leben retten. In Kombination mit Hausnotrufanlagen und individuellen Unterstützungs- oder Pflegeleistungen werden hier Partner & Familienangehörige entlastet und der eigene Alltag erleichtert. So hat man Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.

Dass Betreutes Wohnen im Alter eine zukunftsfähige und individuelle Alternative dar-

stellt und sehr gut ankommt, zeigen die vergangenen Projekte von Graf Wohnbau. 2015 wurde das Pilotprojekt INVITA in Herrenberg realisiert und hat damit den Grundstein für dieses moderne Wohnkonzept für Senioren im Gäu gelegt.

Auch das Betreute Projekt HOFGARTEN in Öschelbronn war bereits vor dem Richtfest ausverkauft und steht kurz vor der Übergabe an die neuen Eigentümer. In Gärtringen ist letztes Jahr der Bau des Seniorenprojekts LINDENAREAL gestartet und ist wie Öschelbronn bereits vollständig ausverkauft. An diesen Erfolg knüpft auch das neue Herrenberger Wohnprojekt HAUS DER BEGEGNUNG an. Es gibt noch freie Seniorenwohnungen in der Herrenberger Schwarzwaldsiedlung.

Mehr als vier Wände:

Weit reichender Rundum-Service

Graf Wohnbau bietet nicht nur das altersgerechte Zuhause, sondern unterstützt bei allen Themen rund um Wohnen und Immobilien. Dazu gehören neben der individuellen Beratung für eine Neubauwohnung auch die Bewertung und erfolgreiche Vermittlung der aktuellen Bestandsimmobilie und der integrierte Graf-Vermietungsservice. Des Weiteren unterstützt die Firma Graf Wohnbau GmbH ihre Kunden bei den Themen Umzug, Entrümpelung und Schreinerarbeiten durch die Vermittlung an vertrauenswürdige Partner.

Graf Wohnbau GmbH
Römerweg 49, 71083 Herrenberg
Tel. 07032 / 9362 – 0
info@grafwohnbau.de
www.grafwohnbau.de



Wohnkomfort bis ins hohe Alter

Qualitätsküchen. Mit Idee und Know-how

Das Küchenhaus Herrenberg zeigt in seiner Ausstellung 20 Musterküchen zum Anfassen

Als Spezialist für wertige Küchen hat sich das Küchenhaus Herrenberg im weiten Umkreis einen Namen gemacht. Ob es die kleine Einbauküche oder die geräumige Variante mit Kochinsel im Landhausstil sein soll: Ein Rundgang durch die über 800 Quadratmeter große Ausstellung lohnt immer. Zu sehen sind Küchen deutscher Küchenmöbellieferanten wie Schüller, Contur, next 125 und LEICHT.

Die neue Wunschküche soll zwar lange funktional und ästhetisch sein, aber nicht unbedingt ein Vermögen kosten, mit diesem Wunsch kommen manche Kunden ins Fachgeschäft. Mit einem Preisgefüge ab zirka 10.000 Euro werden die Planer diesem Budget ebenso gerecht, wie sehr anspruchsvollen Kunden, die Wert auf Luxus und Extras legen. Sonderwünsche oder schwierige Grundrisse sind kein Problem: Mit der zur Firma gehörenden Schrei-



Herzstück eines Hauses – die Küche

neri Kaupp und Diether im Hintergrund kann jede individuelle Lösung umgesetzt werden. „Regelmäßig von führenden Küchenmöbel- und Elektrogeräte-Herstellern geschult, sind unsere Mitarbeiter vom ersten Entwurf bis zum perfekten Einbau kompetente und aufgeschlossene Gesprächspartner, die das gesamte architektonische Konzept berücksichtigen“, so

Geschäftsführerin Daniela Diether. Während beim ersten Gespräch ganz entspannt über Geschmack, Vorstellung, Raumsituation und Budget gesprochen wird, kann der Kunde beim zweiten Termin gleich eine oder mehrere 3D-Planungen in Augenschein nehmen und zum Beispiel Oberflächen variieren. Bis alles passt. Sicher. Bis firmeneigene Monteure, keine Subunternehmer, Schränke, Einbauten und Elektrogeräte montiert haben. Küchenkauf ist schließlich Vertrauenssache.

Küchenhaus Herrenberg
71083 Herrenberg, Hindenburgstr. 6
Tel: 07032 / 89398 12
info@kuechenhaus-herrenberg.de
www.kuechenhaus-herrenberg.de

EINE KÜCHE KANN SO VIELES SEIN

Party-Hotspot, Rückzugsort, Kreativzone, Familienspielfeld. In jedem Fall ist sie ein Raum voller Leben, an dem Sie viel Zeit verbringen.

Sie sind auf der Suche nach einer Küche, die genau zu Ihren Bedürfnissen passt?

Herzlich Willkommen im Küchenhaus Herrenberg!

Hochwertige Marken oder individuelle Fertigung – lassen sie sich inspirieren!
Auf 800 Quadratmeter Showroom mit über 20 wechselnde Markenküchen.

**BEDÜRFNISSE
VON BEGINN AN
INDIVIDUELL
INTEGRIERT.**



contur küche
DAS BIN ICH MIR WERT!

LEICHT

next125



KÜCHENHAUS HERRENBERG
HINDENBURGSTR. 6 | 71083 HERRENBERG
TEL +49(0)703289 39 80
INFO@KUECHENHAUS-HERRENBERG.DE

KÜCHENHAUS
HERRENBERG

SCHÖNER WOHNEN IM ALTER

Seniorenwohnungen rund ums Gäu



Altersgerechte Wohnungen von Graf Wohnbau bedeuten:

- Seniorengerechte 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Aufzug und Barrierefreiheit
- Moderne Grundrisse mit hochwertiger Ausstattung
- Alltag erleichtern: Alles auf einer Ebene
- Alle Wohnungen mit Balkonen oder Terrassen mit Garten
- TG-Stellplätze mit E-Ladestationen



► HAUS DER BEGEGNUNG

HERRENBERG

- Mitten in Herrenberg
- Schliffkopfstr. 5 + 5/1, 71083 Herrenberg
- Besonderes Senioren-Wohnkonzept
- Individuelles Service- & Pflegeangebot
- Gemeinschaftsraum für alle Bewohner
- Kaufpreise ab 425.000 €



► IM GÄSSLE

DECKENPFRONN

- Ruhige & zentrale Lage in Deckenpfronn
- Pfarrgasse 4, 75392 Deckenpfronn
- Großzügige Grundrisse
- Wohnungen geeignet bis ins hohe Alter
- Stilvolle DG-Wohnungen mit extra hohen Decken
- Kaufpreise ab 368.000 €

► ALZENTAL DUO

HERRENBERG

- Exklusive Lage - mitten im Alzental
- Schillerstraße 36 + 38, 71083 Herrenberg
- Kurze Wege im Alltag
- Sonnenseite: Südbalkon & sonnige Terrassen
- Für Alle: Von Familien bis Senioren
- Kaufpreise ab 440.500 €



► SCHLÜSSEL ZUM GLÜCK

RENNINGEN

Jetzt vormerken lassen &
als Erster Infos erhalten.



Unverbindliche Darstellungen